

## BAKA – Vorlage Projekte

Speziell für die BAU 2011 in München wollen wir vielseitige Projekte aus dem bundesweiten Beraternetzwerk präsentieren.

### Präsentieren Sie Ihre Arbeit und Projekte auf dem BAKA-Stand!

Schwerpunkt ihr Projekte könnten sein: Energetische Modernisierung, Denkmalschutz, Gebäudetechnik, Schadstoffsanierung, Barrierefreiheit, öffentliche Gebäude oder Wohngebäude – alles ist möglich.

Nach Bereitstellung der Daten Ihrerseits, anlieger Wors-Datei der Texte sowie der Pläne, Zeichnungen, Abbildungen und Fotos erstellen wir die Plakate im InDesign nach CI des BAKA und senden Ihnen das Plakat als pdf vorab als Korrekturabzug als zu.

Folgende Angaben benötigen wir. Bitte direkt ausfüllen!

### Beispiel Doppelhaushälfte

<b>BAKA – Berater Planer / Architekt</b>	Integra Planen und Gestalten GmbH Ulrich Zink
<b>Projekt / Titel</b>	Borsigsiedlung- Energetische Sanierung einer Doppelhaushälfte
<b>Gebäudedaten</b>	
Gebäudeart	Doppelhaushälfte
Baujahr	1938
Sanierungszeitraum	2007
Wohnfläche	110 m <sup>2</sup>
Bruttorauminhalt	340 m <sup>3</sup>
Grundstück	510 m <sup>2</sup>
<b>Energetische Kennwerte:</b>	
Energieeinsparung Qe	von 32l auf 1,8l
Energieeinsparung	93%
CO2 Einsparung	20 kg/Jahr

<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Das Wohnhaus befindet sich in der historischen Borsigsiedlung (BerlinHeiligensee). Die in den 20-er und 30-er Jahren erbaute Werkssiedlung unterliegt mit seinen ländlich geprägten Typenhäusern, seiner spartanischen Bauart und Materialwelt, einer besonderen Gestaltungsverordnung.</p> <p>Auf der Suche nach einem passenden Wohnhaus stießen die Bauherren nach unzähligen Besichtigungen auf die Doppelhaushälfte samt 500 m<sup>2</sup> Garten im Sonnenwalder Weg. Nach ihrer Ansicht war für die geplante Nutzung die Lage des Grundstücks von Bedeutung sowie die Veränderbarkeit des Grundrisses. Es sollte ein neues offenes Raumkonzept nach den Wünschen des Ehepaares entstehen. Und eine energetische Modernisierung mit allen modernen Möglichkeiten und Techniken hatten sie geplant. Begründet durch die Verantwortung für heute und nachfolgende Generationen.</p>
<b>Planung</b>	<p>abgestimmtes Konzept:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- individuelle, lichtoffene Grundrissgestaltung</li><li>- optimale Ausnutzung aller Räume und Nutzflächen</li><li>- hohe Ansprüche und gesundes Wohnklima durch innovative Heizungs- und Lüftungstechnik (Erdwärme)</li><li>- zusätzliche Förderung durch KfW-Mittel des Co2 Gebäudemodernisierungsprogramm</li><li>- minimaler Energieverbrauch durch luftdichte, erstklassig gedämmte Gebäudehülle</li></ul>

<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● <b>Kellergeschoss:</b><ul style="list-style-type: none"><li>– Trockenlegung des Gebäudes, vertikal und horizontal</li><li>– Dämmung der Bodenplatte mit 120 mm WLG 035 und der Kellerwände gegen Erdreich mit 100 mm WLG 035</li><li>– Neueinbindung der Medien: Wasser, Abwasser, Strom, Kabel, Telefon</li><li>– komplette Neueinrichtung und Installation der Heizungsanlage mit einer Erdwärmepumpe und einem Flächenheizungssystem</li></ul></li> <li>● <b>Erdgeschoss:</b><ul style="list-style-type: none"><li>– Erweiterung der Wohnfläche durch einen gartenseitigen Anbau</li><li>– Einbau einer neuen platzsparenden Treppe</li><li>– Deckenverstärkung</li><li>– Vollwärmeschutz der Fassade mit 12 bis 16 cm WLG 035 mineralisch</li><li>– Neueinbau der Holzfenster und der Eingangstür nach dem Standard des Passivhauses (<math>U_w=0,7/U_g=0,5</math>)</li></ul></li> <li>● <b>Dachgeschoss:</b><ul style="list-style-type: none"><li>– statische Verstärkung des Dachstuhl und Aufdopplung der Sparren für das Dämmpaket mit 250 mm WLG 035 mineralisch</li><li>– Erweiterung des Dachraums mit Einbau einer Gaube, Rückbau der alten Drempel</li><li>– Einbau von Dachflächenfenstern</li><li>– Neueindeckung des Dachs</li><li>– komplette Neuinstallation der Lüftung mit Feuchtigkeitssensoren, intelligenten Nachstromöffnungen im Bereich der Fensterstürze und in der Dachebene</li></ul></li></ul>
------------------	--

<p><b>Pläne / Zeichnungen</b></p> <p><b>als pdf oder jpg</b> <b>druckfähig</b> <b>mind. 300 dpi</b></p>	<p>idi-al SSP vorher idi-al SSP nachher</p> <p>Energiebalken vorher Energiebalken nachher</p> <p>Straßenansicht Grundriss EG Bestand Grundriss OG Gestand</p> <p>Grundriss EG Planung Grundriss OG Planung Schnitt Planung</p> <p>Thermografie - Quellenangabe: (c) thermophot</p>
<p><b>Fotos</b></p> <p><b>druckfähig</b> <b>mind. 300 dpi</b></p> <p>vorher, während und nach der Sanierung</p>	<p>Detail Fußbodenheizung</p> <p>Dach vorher, entkernt Dach während, mit Nivellierprofilen Dach während, Einbringung Wärmedämmung Dach während, Klimamembran / Luftdichtigkeit</p> <p>fertig, Küche fertig, Blick aus dem Wohnzimmer – Garten / Terrasse fertig, Treppenhaus Tag der Offenen Tür</p>
<p><b>sonstige</b> <b>Bemerkungen,</b> <b>Hinweise</b></p>	<p>Presseveröffentlichungen Preise, Wettbewerbe Neue Produkte ...</p>

# Das Einfamilienhaus

Borsigsiedlung  
Energetische Sanierung  
einer Doppelhaushälfte

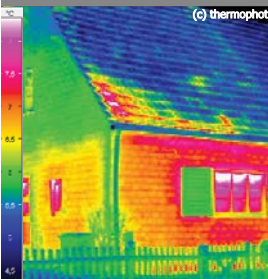


## Gebäudedaten

Baujahr 1938  
Sanierung 2007  
Wohnfläche 110 m<sup>2</sup>  
Bruttorauminhalt 340 m<sup>3</sup>  
Grundstück 510 m<sup>2</sup>

Energieeinsparung Qe von 32l auf 1,8l  
Energieeinsparung 93%  
CO2 Einsparung 20 kg/Jahr

(c) thermophot

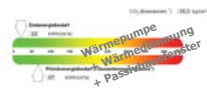
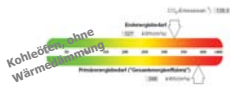
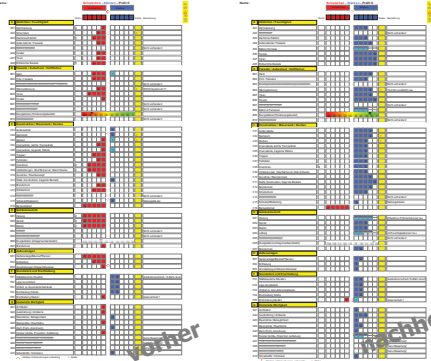


## Projekt

Das Wohnhaus befindet sich in der historischen Borsigsiedlung (Berlin-Heiligensee). Die in den 20-er und 30-er Jahren erbaute Werksiedlung unterliegt mit seinen ländlich geprägten Typenhäusern, seiner spartanischen Bauart und Materialwelt, einer besonderen Gestaltungsverordnung.

Auf der Suche nach einem passenden Wohnhaus stießen die Bauherren nach unzähligen Besichtigungen auf die Doppelhaushälfte samt 500 m<sup>2</sup> Garten im Sonnenwalder Weg. Nach ihrer Ansicht war für die geplante Nutzung die Lage des Grundstücks von Bedeutung sowie die Veränderbarkeit des Grundrisses. Es sollte ein neues offenes Raumkonzept nach den Wünschen des Ehepaars entstehen. Und eine energetische Modernisierung mit allen modernen Möglichkeiten und Techniken hatten sie geplant. Begründet durch die Verantwortung für heute und nachfolgende Generationen.

## idi-al Gebäuediagnose



## Planung



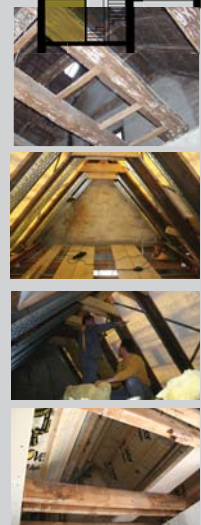
## Maßnahmen



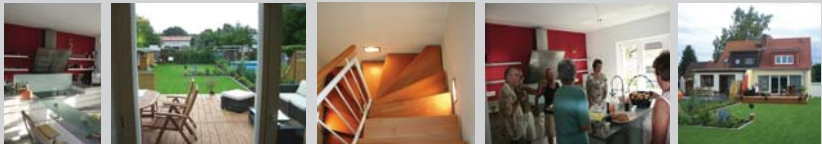
- Kellergeschoss:
  - Trockenlegung des Gebäudes, vertikal und horizontal
  - Dämmung der Bodenplatte mit 120 mm WLK 035 und der Kellerwände gegen Erdreich mit 100 mm WLK 035
  - Neueinbindung der Medien: Wasser, Abwasser, Strom, Kabel, Telefon
  - komplette Neueinrichtung und Installation der Heizungsanlage mit einer Erdwärmepumpe und einem Flächenheizungssystem
- Erdgeschoss:
  - Erweiterung der Wohnfläche durch einen gartenseitigen Anbau
  - Einbau einer neuen platzsparenden Treppe
  - Deckenverstärkung
  - Vollwärmeschutz der Fassade mit 12 bis 16 cm WLK 035 mineralisch



- Neueinbau der Holzfenster und der Eingangstür nach dem Standard des Passivhauses ( $U_w=0,7/U_g=0,5$ )
- Dachgeschoss:
  - statische Verstärkung des Dachstuhls und Aufdopplung der Sparren für das Dämmpaket mit 250 mm WLK 035 mineralisch
  - Erweiterung des Dachraums mit Einbau einer Gaube, Rückbau der alten Drempel
  - Einbau von Dachflächenfenstern
  - Neueindeckung des Dachs
  - komplette Neuinstallation der Lüftung mit Feuchtigkeitssensoren, intelligenten Nachstromöffnungen im Bereich der Fensterstürze und in der Dachebene



Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.



www.bauenimbestand.com